

Gemeinde Tramm

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Tramm am Montag, den 28.11.2011;
Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 11a in Tramm

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Hanisch, Heinrich

Gemeindevertreterin

Jürs, Karen

Styck, Kerstin

Gemeindevertreter

Burkhardt, Christian

Burmester, Thomas

Grell, Jochen

Kommann, Peter

Lange, Carsten

Schaper, Christian

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 24.10.2011
- 3) Bericht des Bürgermeisters

- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) 1.Nachtragshaushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2011
- 6) Haushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2012
- 7) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hanisch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

- 2) Niederschrift vom 24.10.2011

Gegen die Niederschrift vom 24.10.2011 erheben sich keine Einwände.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Herr Hanisch berichtet, dass am 24.11.2011 die Bauabnahme zur Breitbandversorgung stattgefunden hat.

Es wurden folgende Beanstandungen aufgenommen:

- In der Rosenstraße sind durch die Pressung drei Erhebungen im Straßenverlauf entstanden.
- In der Rosenstraße ist Rasen nachzusäen.
- Am Brink sind noch Planierarbeiten vorzunehmen und Rasen nachzusäen.
- Im gesamten Dorf ist das Pflaster ordnungsgemäß einzuschlämmen.

Ein Teil der Nacharbeiten erfolgten bereits am 26.11.2011.

- 4) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

- 5) 1.Nachtragshaushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2011

Beratung:

Herr Burmester trägt den 1. Nachtrag vor und erläutert, dass mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Tramm erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt wurden.

Die bislang eingeplante Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt von bisher 8.000 € konnte nunmehr aufgehoben werden. Stattdessen konnte der Betrag, der zusätzlich an den Vermögenshaushalt zugeführt wird um 16.800 € erhöht werden. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die erhöhten Einnahmen bei der Gewerbesteuer (+ 11.800 €) und den Anteilen an der Einkommenssteuer (+12.000 €) zurückzuführen

Im Vermögenshaushalt werden folgende zusätzliche Mittel bereitgestellt:

Digitale Meldeempfänger

300 €

Der Vermögenshaushalt schließt mit einer Zuführung an die allgemeine Rücklage in Höhe von 16.500 € ab.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Tramm beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den erforderlichen Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Haushaltssatzung und –plan für das Haushaltsjahr 2012

Beratung:

Herr Burmester trägt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012 der Gemeinde Tramm vor.

Der Haushaltsplan weist in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils einen Betrag von 337.400 €, im Vermögenshaushalt jeweils 8.100 € aus. Kreditaufnahmen sind nicht in der Haushaltssatzung ausgewiesen und auch im Plan nicht eingestellt.

Herr Burmester weist darauf hin, dass in dem Haushaltsplanentwurf die Hebesätze für die Realsteuern von 260 auf 280 v. H. in der Grundsteuer A und B und von 300 auf 310 v. H. in der Gewerbesteuer angehoben wurden. Mit dieser Erhöhung gleicht die Gemeinde Tramm die Hebesätze nach Finanzausgleichsgesetz, die bei 277 v. H. bei der Grundsteuer A und B und bei 310 v. H. in der Gewerbesteuer liegen, aus. Für den einzelnen Bürger bedeutet die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer um 20 Punkte eine Steigerung der Grundsteuer um 7 %. Die Gewerbesteueranhebung um 10 Punkte entspricht einer Steigerung von 3,5 %.

Der Haushalt 2012 weist dadurch in der Planung zunächst einen freien Finanzspielraum in Höhe von 2.900 € aus. Bei dem vorliegenden Entwurf des Haushaltes wurde sich bei der Ansatzgestaltung an den Vorjahresansätzen orientiert. Unsicherheiten gibt es bei den Beträgen für die Schulkostenbeiträge, da diese nicht mehr wie in der Vergangenheit per Festsetzung durch das Ministerium, sondern durch eigene Schulkostenbeitragsermittlungen der Schulträger ermittelt werden. Hier dürften sich Erhöhungen für die Gemeinden ergeben.

Im Vermögenshaushalt sind zunächst keine Festsetzungen eingeplant.

Herr Grell fragt nach den Auswirkungen für die Gemeinde Tramm, wenn die Hebesätze nicht an die Hebesätze gem. dem Finanzausgleichsgesetz angepasst werden. Herr Burmester erklärt hierzu, dass die Berechnung der Finanzkraft der Gemeinde Tramm nach der Normgröße der Hebesätze berechnet wird und nicht nach den tatsächlichen Einnahmen. Aufgrund der Finanzkraft werden dann die Umlagen wie z.B. Kreisumlage und Amtsumlage errechnet. Die Differenz zwischen errechneter Finanz-

kraft und tatsächlichen Einnahmen trägt die Gemeinde Tramm aus dem allgemeinen Haushalt durch Reduzierung des freien Finanzspielraumes.

Herr Hanisch erinnert, dass im nächsten Jahr die Auswertung der Kanalfilmung erfolgt und der sich daraus ergebende Reparaturbedarf abgearbeitet werden muss.

Herr Grell weist darauf hin, dass die Hebesätze erst im letzten Jahr angehoben wurden. Er spricht sich dafür aus, die Erhöhung in diesem Jahr auszusetzen und für das Haushaltsjahr 2013 vorzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B auf 280 v.H. und für die Gewerbesteuer auf 310 v.H. .

Abstimmung: Ja: 3 Nein: 4 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Tramm beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 mit den ursprünglichen Hebesätzen aus dem Haushaltsjahr 2011.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Verschiedenes

Herr Hanisch bedankt sich bei allen Gemeindevertretern, der Verwaltung und allen Trammer Bürgerinnen und Bürgern, die das Dorfleben aktiv gestalten, für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Er wünscht allen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

.....
Heinrich Hanisch
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung